

Beilage zu Nr. 16 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 19. Januar 1868.

Darlehnskasse.

Unter Bezugnahme auf den §. 9 des Gesetzes vom 27. September 1866 (Gesetz-Sammlung Seite 586) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 31. December v. Js. 440,640 Thlr. in Darlehnskassen-Scheinen im Umlauf gewesen sind.

Berlin, den 14. Januar 1868. **Der Finanz-Minister.**
von der Heydt.

Chronik der Stadt Halle.

Tagesplan.

Sonntag den 19. Januar.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Ruhlgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Montag den 20. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. M.

Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphilbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.

Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M.

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. M. u. 3—6 U. M. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — A. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — Rathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Universität: 8—1 U. B. M. u. 3—5 U. M. M. — Universität: 8—1 U. B. M. u. 3—5 U. M. M. — Universität: 8—1 U. B. M. u. 3—5 U. M. M.

Kassenstunden 9—12 U. B. M. (ercl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreis (gr. Schlamme 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. u. 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein, Vortrag des Hrn. Mechaniker C. Schmidt aus Berlin „über Centrifugalkraft“, 8 Uhr Abends im „Rosenthal.“

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—9 1/2 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends im „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Thiemescher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Bäder.

Kabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P), 5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 35 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P), 6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Götzen), 11 U. 20 M. Nchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Kösteben 1 U. Nchts. — Salzmünde 9 U. Bm. — Lößlein 3 1/2 U. Am. — Wettin 3 U. Am. — Querfurt 3 U. Am.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

3. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Fröhner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schilack, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausdorfer. 8) Klusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reitsbahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

17. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,52	2,25	71	5,2	SW	trübe 8.
Mitt. 2	335,64	3,02	86	6,4	SW	wolkig 6.
Ncht. 10	334,06	2,43	75	5,5	SO	trübe 9.
Mittel	335,41	2,57	77	5,7		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 18. Januar 1868.

	Höchster			Niedrigster		
	Schfl.	3 Thlr. 26 Sgr.	3 Pf.	3 Thlr. 22 Sgr.	6 Pf.	
Weizen	3	6	9	3	6	3
Roggen	2	3	9	2	1	3
Gerste	1	10	6	1	10	—
Hafer	1	2	6	1	15	—
Feu	7	—	—	6	—	—
Lauges Stroh	Schod	—	—	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kranken-Kasse für die Sattler-, Tischner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Perückenmacher-, Gerber-, Beutler-, Handschuhmacher-, Mützenmacher-, Kürschner-, Barbier-, Maler-, Lackierer- und Vergolder-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerke ein, sich

Montag den 20. d. M. Abends 8 Uhr

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 17. Januar 1868. **Kummel**, Bürgermeister.

Retour-Sendungen.

Eine Riste an den Fiskusler Kerre in Magdeburg, 16 Pfd. 25 Lth. schwer, sign. H. N.

Halle a/S., den 17. Januar 1868.

Königl. Post-Amt.

Aufforderung.

In Befolgung des §. 35 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. Dec. 1858, die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Eintragung in die Stammmrolle betreffend, werden die Militairpflichtigen, welche

1. in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1848

a. in hiesiger Stadt oder
b. außerhalb Halle geboren sind, deren Angehörige aber hier ihren dauernden Wohnsitz begründet haben, sowie

2. alle diejenigen in den Jahren 1844 bis 1848 außerhalb Halle geborenen und sich zur Zeit hier temporair aufhaltenden Militairpflichtigen, welche von einer Königl. Departements-Ersatz-Commission hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

hierdurch aufgefordert, sich behufs Eintragung in die Stammliste in den Tagen vom 25. bis 31. d. Mts. in den Vormittags-Büreaufunden in unserem Militair-Bureau zu melden.

Ausgeschlossen von dieser Meldung sind nur diejenigen Militairpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst besitzen und deren Ausstand noch nicht abgelaufen ist.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brotherren dieser Ersatzpflichtigen haben letztere bei eigener Verantwortlichkeit anzuweisen, diese Meldungen in dem genannten Zeitraume und bestimmten Stunden pünktlich anzubringen oder im Falle einer zeitigen Abwesenheit derselben diese Meldung für sie zu bewirken.

Zu widerhandelnde haben zu gewärtigen, daß sie in Gemäßheit des §. 168 der Militair-Ersatz-Instruction und der Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 10. Februar 1860 in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr. verfallen.

Schließlich machen wir sämmtliche, in hiesiger Stadt anwesende dem Preussischen Staate angehörigen Militairpflichtigen, welche in diesem Jahre gestellungspflichtig werden und auf Grund ihrer erlangten Schulbildung oder durch Examen die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst nachzusuchen resp. zu erlangen beabsichtigen, in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, daß diese Gesuche mit den vorgeschriebenen Papieren spätestens bis zum 1. Februar c. bei der Königl. Departements-Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle, den 11. Januar 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Der jetzt an den Kaufmann **Eisentraut** vermiethete Laden im Anbau des Waagegebäudes nebst Zubehör soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1874

Mittwoch den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause meistbietend vermiethet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 14. Januar 1868.

Der Magistrat.

Prima-Steinkohlen.

Die gewünschte Waschkohle ist wieder angekommen bei **Carl Duente**, Herrenstraße 20.

Ein neues gutgearbeitetes Sopha steht billig zum Verkauf
Steinstraße 32.

Magdeburger Sauerkohl und guttöchende **Hülsenfrüchte** empfiehlt

A. Weber, gr. Ulrichsstraße 52.

Gesichts-Masken,

Carton-, Wachs-, Draht-, Atlas-Masken, Nasen, Brillen, vollständige Bärte und Schnurrbärte;

Silber- und Goldbesätze,

Zinn- und Glittern,

Cotillon-Ordn.

Cotillon-Mützen,

Bonbon mit Kopfbedeckung

zu billigen Preisen bei

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.

Eine Partie Sand-, Bruch- und Pflastersteine sind zu verkaufen
Blücherstraße 6.

Billige Kisten
Schülerhof 1.

Ein Double-Mantel billig zu verkaufen
Brüderstraße 12, 2 Treppen.

Ein Haus nebst Laden und 5 Stuben, eins dergleichen mit 7 Stuben, 800 \mathcal{R} Anzahlung, sind zu verk. durch **Jordan**, Mittelstraße 13.

Mehrere gute Federbetten sind billig zu verkaufen bei **G. Heinrich**, v. d. Steinthor 10.

Hackholz und Spähne verkauft
Gottesackerstraße 12.

Zwei fette Schweine ins Haus zu schlachten
Gottesackerstraße 12.

1 Schwein ins Haus zu schlachten Taubeng. 17.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk kauft stets zu den höchsten Preisen

C. Schwibel, Leipzigerstraße 36.

Meine **Werkstatt für Polsterarbeit** befindet sich jetzt

Leipzigerstraße im „goldenen Löwen.“
A. Lange, Tapezier.

Schriftliche Arbeiten fertigt prompt
Räßner, Paradeplatz 1.

Ich suche sofort einen tüchtigen Gesellen. S. Lampe, Tischlerstr., Spitze 26.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen sofort oder Ostern

Ernst Schulze, Klempnermeister,
alter Markt 16.

E. Waschfrau sucht Beschäftigung Unterberg 19.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung gef. Strohhofsstraße 7 b, 1 Tr.

Al. Ulrichsstraße 27 wird eine Aufwartung 3. sofort. Antritt, womöglich aus d. Nähe, gesucht.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei Frau **Kohnstein**, Herrenstraße 14.

Eine Wohnung im Preise v. 180 bis 220 Thlr. wird zu Ostern am Markt, Leipzigerstraße oder deren Nähe gesucht. Miethe auf Verlangen praenumerando. Näheres

Leipzigerstraße 2, 1 Tr.

Eine Werkstatt, in welcher die Schlosserei schwunghaft betrieben, in bester Geschäftslage, ist zu vermieten. Einem jungen Manne wird Gelegenheit geboten, Werkzeug nebst Kundschaft käuflich zu übernehmen. Näheres in d. Exp. d. Bl.

Zu vermieten Liebenauerstraße 9: St. u. K. Zu erfragen
Büchergasse 4.

Schmeerstraße 42 ist ein Logis von 2 St., 2 K., K., Keller u. Bodenraum zu vermieten. Eingang: Bechershof 4.

Zum **Tanzunterricht** nehme noch Schüler an, **Schnell-Schön-schreibunterricht**, wie früher, erteilt **Landmann**, gr. Brauhausg. 9.

Zu vermieten ist eine herrschaftl. Wohnung von 5 St. u. allem Zubeh.; kann auch an Herren abvermietet werden. Näheres in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten u. sofort oder 1. April zu beziehen ist eine Wohnung von 3 St., 3 K., K. u. Desgl. eine kl. Wohnung v. St. u. K. u. in Seitengebäude
neue Promenade 12.

Magdeburger Chaussee 4 ist eine Wohnung von 1 St., 3 K. u. K. den 1. April zu beziehen.

Stube, Kammer zu vermieten Rittergasse 4.

Ein Logis von 2 St., 1 Kamm. u. K. ist zu vermieten
Brunnengasse 11.

Ein kl. Logis zu vermieten
Rittelhof 2.

3 oder 4 Stuben nebst Küche, Kammer u. Zubehör von der oberen Etage zu vermieten
gr. Steinstraße 63.

Stube, K. u. Zubeh. verm. Fleischergasse 30.

Hof-Wohnung für 30 \mathcal{R} verm. alter Markt 28.

2 Stuben, 2 Kammern mit Zubeh. sind jetzt oder den 1. April zu beziehen
Herrenstraße 11.

Eine freundl. Wohnung zu 36 \mathcal{R} ist an ruhige, anständige Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen
Geiststraße 5.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 100 \mathcal{R} zum 1. April er. oder auch **sofort** beziehbar bei **Gebrüder Keil**.

Dachstube mit Kammer verm. Leiterrasse 3.

Logis f. anst. Herren Lindenstr. 6, 2 Tr. links.

Zwei Logis zu 24 u. 18 \mathcal{R} sind zu vermieten
gr. Brauhausgasse 18.

FeiB. Schlafstellen mit Kost
Kutschgasse 2.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im Hof 2 Tr.

Ein weiß- u. grau gestreifter Pelztragen, blau gefüttert, ist von **Mooco** bis gr. Steinstraße 20 verloren gegangen und gegen angemessene Belohnung daselbst abzugeben.

Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1867

ca. 80 Procent

ihrer Prämienlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1867 wird am Ende des Monats Mai d. Js. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.
Halle, den 5. Januar 1868.

L. Hildenhagen, Agent der Feuer-Versicherungsbank f. D.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir dem Kaufmann Herrn **D. C. C. Kind** zu Halle a/S., Domplatz Nr. 8, eine **Haupt-Agentur** unserer Gesellschaft übertragen haben.

Basel, den 9. Januar 1868.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich mich zur Aufnahme aller Arten **Lebens-Versicherungen** unter sehr soliden Bedingungen.
D. C. C. Kind.

Reißschieben, Reißbretter, Winkel, Lineale &c. in größter Auswahl verkauft zu Fabrikpreisen
gr. Steinstraße 73. **C. Laßmann**, gr. Steinstraße 73.



Wohl zu beachten!



Heute **Sonnabend** und **Sonntag**
zweite Sendung **Culmbacher Bockbier** und **Dresdner Waldschlößchen**.
S. Fr. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.



Roccas Etablissement.

Sonntag früh ladet zum **Speckfuchen** u. einem
f. Glas echtem **Culmb. Bockbier** ein **W. Müller**.



General-Versammlung

Sonntag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr der Mitglieder der hiesigen **Tischlermeister-Sterbekasse** im Lokal des Herrn **Faldir** (Münchener Brauhaus), gr. Ulrichsstraße.

Berichterstattung der Jahres-Rechnung.
Der Vorstand.

Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage übernehme ich **Bahnhof Nr. 8** die **unteren Kellerräume** des Hrn. Restaurateur **Bügler**. Mein Bestreben wird es stets sein, jeden der mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Um zahlreichen Besuch bittet
Ed. Gerber.

Auch werden noch mehrere Tischgäste angenommen.
D. D.

Montag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr Zusammenkunft der „**Portenser**“ im Saale der „**Tulpe**“, wozu die betreffenden alten Herren aus der Stadt hierdurch freundschaftlichst eingeladen werden.
Am Auftrage:
C. Bercht, stud. theol.

Verloren ein schwarzer Schleier. Gegen Belohnung abzugeben
Leipzigerstraße 48.

Alte Pferdebedeckung mit neuen Flieden auf der Straße von Nietleben verloren. Dieselbe gegen Bel. b. Hrn. **Burghaus**, Klausthorvorst., abzug.

Eine Werkstatt für Schmiede oder Schlosser ist zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten
Brunoswarte 10 b.

Comtoir nebst **Niederlagsräumen** zu vermieten
Merseburger Chaussee 13 b.

Ein vorzüglicher Keller, zum Bier lagern, 100 Fuß lang, zu vermieten Merseburger Chaussee 13 b.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Stube, Kammer und Küche an eine einzelne Dame zu vermieten
gr. Steinstraße 60.

Für Schmiede, Schlosser, Stellmacher &c. ist eine geräumige Werkstatt nebst Wohnung, in bester Lage, von Johanni ab, beziehbar. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Logis, eins für 40 $\%$ und eins für 18 $\%$ zu vermieten
gr. Sandberg 8.

Entrée, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst noch nöth. Zubehör z. verm. alter Markt 5, 2 Tr.

Den Herren **R. H. K. D. J. O. S. S.** unsern besten Dank für das freundliche Ständchen heute früh. Halle, den 16. Januar 1868.

Zwei Stillbergnügte.

Sonntag den 19. Januar **Kränzchen** mit freier Nacht im Solon des Herrn **Brömme** in **Trotha**, wozu Freunde eingeladen werden.
Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

Victoria.

Sonntag den 19. Jan. Abends 7 Uhr
Kränzchen im Salon des Hrn. **Landmann**.
Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand**.
Generalversammlung Sonnabend den 25. Jan.
Abends 8 Uhr im Lokale des Hrn. **Dresner**.

Frohsinn.

Sonntag den 19. Januar
Soirée mit Theater in Wipplingers Salon.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Cherusca.

Sonntag Abendunterhaltung
in der „grünen Aue“.

Euphrosina.

Sonntag den 19. Januar **Kränzchen** im Saale des Kühlenbrunnens. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Ahtzehner.

Sonntag den 19. Januar **Kränzchen** mit freier Nacht im Bürgergarten. Anfang 6 Uhr. **D. B.**

13. Glauchaische Kirche 13.

Sonntag den 19. Jan. früh 9 Uhr **Speckfuchen**. Heute Sonnabend den 18. Januar **Karpfen polnisch u. blau**. **Häusler**.

Sonntag früh **Speckfuchen** im „Münchener Brauhause.“
S. Schmidt.

Dem geehrten Publikum empfehle ich meine Restauration im **Münchener Brauhause** angelegentlichst und lade gleichzeitig Abonnenten zu dem von mir eingerichteten Mittagstisch ergebenst ein.
S. Schmidt.

Sonntag Abend **frische Pfannkuchen** und eine Tasse feinen Mokka-Kaffee, Bier ff., wozu einladet
F. Quasebarth, Unterberg 20.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanz** mit neuem u. stark besetzten Orchester.

Am Donnerstag wurde ein starker Handrollwagen gestohlen; von den Dieben ist einer groß und hat einen dünnen, blonden Bart, der andere ist unterseht und hat einen dunkelrothen, struppigen Bart. Wer über den Verbleib etwas nachweist, erhält gr. Steinstraße 12 **einen Thaler Belohnung**.

Eine hellbraune **Hündin** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Schulgasse 4.

Ein Hund Schlüssel gefunden. Abzuholen
im „schwarzen Bär.“

Todesanzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen meine innig geliebte Gattin **Thekla** geb. **Freiin von der Tann** Freitag den 17. d. M. Abends 8 1/4 Uhr aus diesem zeitlichen Leben in die himmlische Heimath abzurufen.

Nudolph Freiherr von Stein,
Oberstlieutenant z. D.

Um Platz meines Frackverleihe-Instituts zu gewinnen, werden sämtliche Winterüberzieher unter dem Kostenpreise ausverkauft.

A. Klos, Nr. 5. Leipzigerstraße Nr. 5.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager wollener und baumwollener Strickgarne, sowie sämtlicher Posamentier-Artikel zu billigen Preisen.

Außerdem halten zur

Masken-Saison

eine Auswahl Gold- und Silberborden, Schnure und Flitter; ebenfalls schwarze halbe Gesichtsmasken zu soliden Preisen.

Geschwister Storch, Geiststraße Nr. 72.

Ausverkauf
Leipzigerstr. 9.

E. Alkan,

9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Ausverkauf
Leipzigerstr. 9.

Alle Arten wollene und halbwoollene Kleiderzeuge, ganz neue Dessins, 25 $\frac{1}{10}$ billiger als bisher empfohlen, ebenso Leinenwaaren, alle anderen Schnittwaaren und viele Posamentierwaaren zu fabelhaft billigen Preisen im

Ausverkauf von E. Alkan, Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Ausverkauf! Ausverkauf!

Da es mir in Leipzig gelungen ist einen großen Posten Leinwand, sowie $\frac{1}{4}$ breite Kleiderzeuge billig zu kaufen, so bin gesonnen diese sämtlichen Sachen billig zu verkaufen: $\frac{5}{8}$ breite Leinwand à Elle 3 $\frac{3}{4}$ Gr., $\frac{1}{4}$ breite 4 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{7}{8}$ breite 6 $\frac{1}{2}$ Gr. u. s. w.; $\frac{1}{4}$ breite Kleiderzeuge à Elle 5 Gr. Bitte daher sich davon zu überzeugen.
Nur große Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber, im Hofe links bei L. Schwarz.

Nur Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.

Gelegenheitskauf.
Eine Partie

hochfeine, geschliffene böhmische Glaswaaren,
hochelegante Korbwaaren,
Besätze und Besakwaaren zc. zc.

sollen und müssen schleunigst verkauft werden, um dieses zu erzielen sind die Preise selbstredend enorm billig.

Bei **J. Schmul,**
Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.

Mit meiner Abreise nach Amerika hängt die Auflösung meines Geschäfts eng zusammen, weshalb ich meine sämtlichen großen Vorräthe von Lampen u. Klempnerwaaren zum Ausverkauf stelle. Indem ich bemerke, daß ich bis Ostern gern geräumt hätte, lade ich hiermit ergebenst ein die günstige Gelegenheit zu benutzen.

F. Mischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel,** Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.

Aufgepaßt!

Rossfleisch.

Wer etwas Feines sehen will, eile zu **Fr. Thurm.**

Mineralbrunnen,

natürliche, in allen gangbaren Sorten, sowie sämtliche künstliche von Dr. Strube, namentlich

Selters in $\frac{1}{4}$ Flaschen von heute ab à 3 Gr.,
Soda in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

halte empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Capital-Gesuch.
4000 Thlr. werden zur **1. Hypothek** sofort auf ein Landgut à 4 $\frac{1}{2}$ bis 5% Zinsen gesucht.
Adressen erbeten unter **N. D. 3** in der Exped. d. Bl.

Tanzunterricht (2. Cursus)

beginnt den 20. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Roßhaare, Ochsen- und Kuhhaare, sowie **Schweinehaare** kauft zum höchsten Preise. Zu erfragen bei **Grotius, Schuhmachermeister, Mittelwache 9.**

Zu vermieten

die Bel- Etage, Blücherstraße 12, zum 1. April. **Reineck.**

Gesunde Familien-Wohnung, 5 Pöden und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

1 gr. Laden u. Comtoirstube mit oder ohne Wohnung zum 1. April,
2 Logis à 70 und 80 $\frac{1}{2}$ mit Gartenbenutzung, zum 1. April d. J. zu beziehen, vermietet alter Markt 3.

Eine freundliche Hofwohnung von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör ist zum 1. April zu vermieten Landwehrstraße 18.

Generalversammlung

der **Schneider-Sterbekasse** Montag den 20. Januar Nachmittags 2 Uhr auf dem **Rathskeller** bei **Hrn. Rauchfuß.**

Tagesordnung:

Jahresbericht u. Rechnungslegung;
Wahl dreier Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand.

Dienstag den 21. Januar 1868 **Quartal-Versammlung** der hiesigen **Fleischer-Zunft** bei **Herrn Grafewurm.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Von einem siebentägigen schweren Leiden an der Lungenentzündung erlöste Gott gestern Abend 9 Uhr meinen lieben Mann, den Bahnarbeiter **Friedrich Sobendorf,** in seinem 38. Lebensjahre durch einen sanften Tod.

Freunde und Bekannte bittet um stille Theilnahme die trauernde **Witwe.**